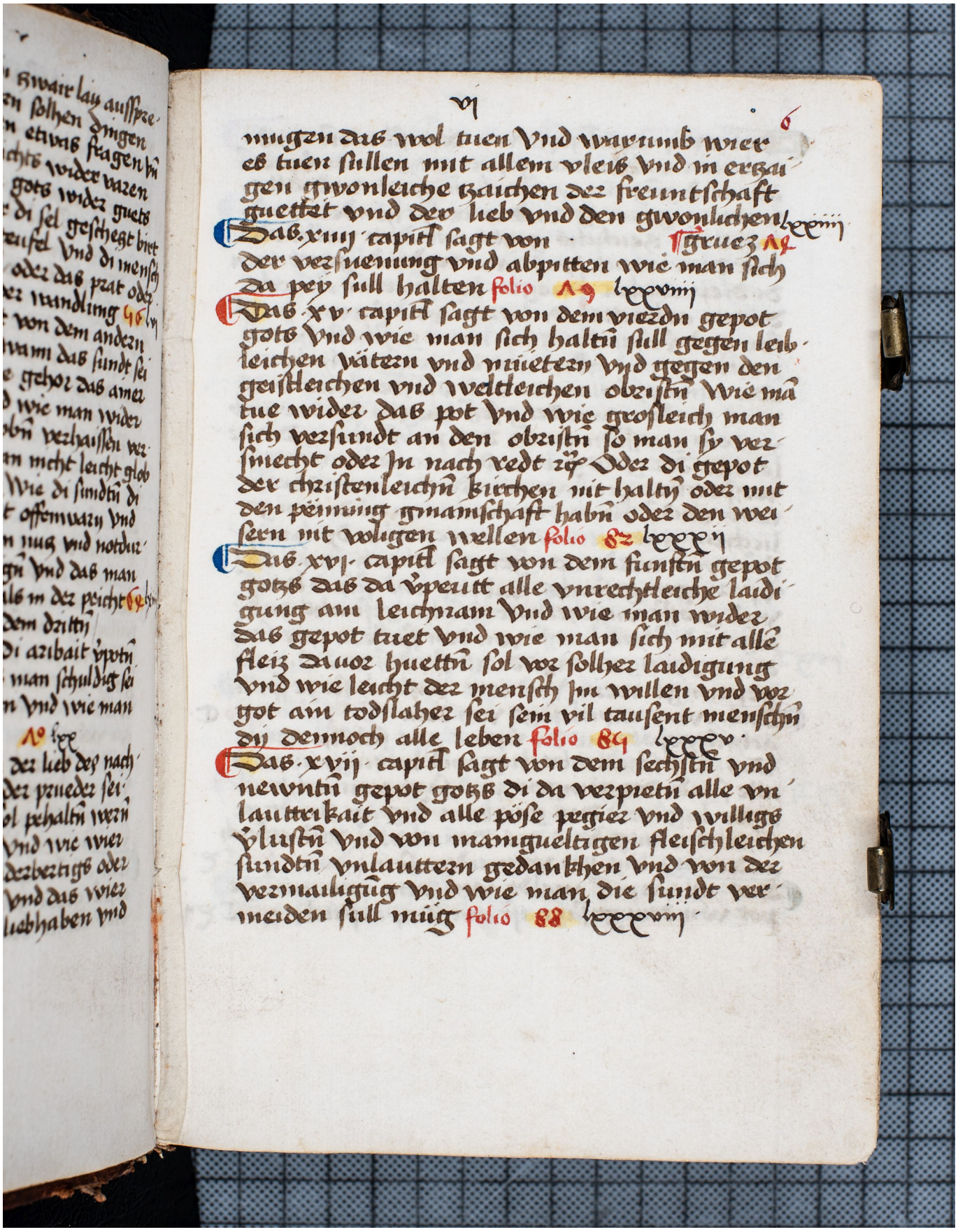
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vi

mugen das wol tuen Vnd warumb wier
es tuen ſullen mit allem vleis Vnd in ergau
gen gwonleiche zaichen der freuntſchaft
guettet vnd der lieb vnd den gwonlichen
Das xiiij capitl ſagt von ſ gruez
der verſuenung vnd abpitten wie man ſich
da pey ſull halten folio
Das xv capitl ſagt von dem viezdn gepot
gots Vnd wie man ſich haltn ſull gegen leib
leichen vätern vnd muetern Vnd gegen den
geiſtleichen vnd weltleichen obriſtn Wie ma
tue wider das pot Vnd wie groſleich man
ſich verſundt an den obriſtn ſo man ſy ver
ſmecht oder jn nach redt zů Oder di gepot
der chriſtenleichn kirchen nit haltn oder mit
den pännung gmainſchaft habn oder den wei
ſern mit wolgen wellen folio
Das xvj capitl ſagt von dem fünftn gepot
gotz das da verpeut alle vnrechtleiche laidi
gung am leichnam Vnd wie man wider
das gepot tuet Vnd wie man ſich mit alle
fleiz dauor huettn ſol vor ſolher laidigung
Vnd wie leicht der menſch jm willen vnd vor
got am todſlaher ſei ſein vil tauſent menſchn
dy dennoch alle leben folio
Das xvij capitl ſagt von dem ſechſtn vnd
neunthn gepot gotz di da verpietn alle vn
lauttrkait Vnd alle pöſe pegiez Vnd willigs
yluſtn Vnd von manigueltigen fleiſchleichen
ſundtn vnlauttern gedankhen Vnd von der
vermailigung Vnd wie man die ſundt ver
meiden ſull müg folio